

Fußball-Randspalte

Volatiles Geschäft

Gütersloh. Der Bertelsmann-Konzern hat nach einem Bericht der Neuen Westfälischen vom Montag als Mehrheitseigner der RTL-Gruppe (90,4 Prozent) und größter Aktionär des französischen Fernsehsenders M6 (48,5 Prozent) auch eine Mehrheitsbeteiligung am französischen Meister Girondins Bordeaux übernommen. Das von Laurent Blanc trainierte Team, das die Bayern aus der Champions League geworfen hat, gehört also jetzt zu Bertelsmann wie die berühmten Bücher-Clubs. » Zwar sei der Fußball aufgrund der Verletzungen der Spieler und falscher Schiedsrichterentscheidungen prinzipiell ein »volatiles Geschäft«, zitiert die Zeitung RTL-Sprecher Oliver Herrgesell. Doch der Konzern habe sich nach einem vorgelegten Geschäftsplan für dieses Investment entschieden. (ots/jW)

Unfaire Lösung

Paris. Nach seinem Handspiel im WM-Play-off-Spiel gegen Irland hat der Franzose Thierry Henry seinen Rücktritt erwogen, erklärte er der französischen L'Equipe, aber »obwohl ich mich fallengelassen fühlte, will ich mein Land nicht im Stich lassen.« In einer persönlichen Erklärung hatte der 32jährige vorher eine Neuansetzung der Begegnung als »die faireste Lösung« bezeichnet. (sid/jW)

Noch ein Wettskandal

Rom. Italien hat auch einen neuen Wettskandal. Am Montag wurde die Führung des Drittligisten Potenza Calcio festgenommen. Sie steht unter Verdacht, etliche Drittliga-Spiele und ein Serie-B-Match manipuliert zu haben. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/135138.fußball-randspalte.html>